

Bregenz 2.4°C

[Heute Regen und Schneefall](#)

DI | 23.11.2010



PERSONELLES

23.11.2010

"VN": Margit Schmid verlässt "inatura"  
Personelle Änderungen dürfte es beim Dornbirner Naturkundemuseum "inatura" geben. Laut einem Bericht der "Vorarlberger Nachrichten" verlässt die fachliche Geschäftsführerin Margit Schmid das Unternehmen.

Seit 2007 gemeinsame Führung  
Margit Schmid hätte ihm vor zwei Wochen mitgeteilt, dass sie die "inatura" verlassen werde und beruflich kürzer treten wolle, wird Peter Schmid, kaufmännischer Geschäftsführer der inatura, von den "VN" zitiert.

Im Jahr 2007 wurde Peter Schmid Margit Schmid zur Seite gestellt, seitdem leiten beide gemeinsam das Museum. Die "inatura" ist eine GmbH, die zu 50 Prozent der Stadt Dornbirn und zu 50 Prozent dem Land gehört.

Margit Schmid war bisher nicht erreichbar.

Kulturlandesrätin bedauert Entscheidung  
Gegenüber Radio Vorarlberg sagte Kulturlandesrätin Andrea Kaufmann (ÖVP), dass sie den Abgang von Schmid bedauere. Schmid habe die "inatura" so wie sie heute dasteht, aufgebaut.

Dass Schmid aus persönlichen Gründen die "inatura" verlasse, sei schade, müsse aber akzeptiert werden, so Kaufmann.

vorarlberg.ORF.at; 8.1.10

Die "inatura" in Dornbirn hat 2009 so viele Besucher gezählt wie seit Jahren nicht. Laut Geschäftsführer Peter Schmid kamen 86.000 Besucher in die Naturschau. Damit bleibe die "inatura" das mit Abstand besucherstärkste Museum im Lände.

 ["inatura" mit deutlichem Besucher-Plus](#)

GANZ ÖSTERREICH  
VORARLBERG NEWS

MAGAZIN  
IM LÄNDE  
KOCHEN  
RATGEBER  
FOCUS  
KULTUR & TIPPS  
LIGA TOTAL

ORF VORARLBERG  
RADIO VORARLBERG  
VORARLBERG HEUTE  
PODCAST  
KONTAKT



# Schmid verlässt inatura

Die fachliche Geschäftsführerin der inatura geht von Bord.

**DORNBIERN.** Sie hat die inatura wesentlich entwickelt. Nun verlässt die langjährige fachliche Geschäftsführerin Dr. Margit Schmid das Unternehmen. Wann genau, muss noch geklärt werden. Sie geht auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen.

„Margit Schmid hat mir vor zwei Wochen per Mail mitgeteilt, dass sie die inatura verlassen wird und beruflich kürzer treten will“, erklärt der kaufmännische Geschäftsführer der inatura, Dr. Peter Schmid, auf VN-Anfrage. Als Führungsduo arbeiten die beiden seit 2007 zusammen. Damals war die inatura nach einem überaus kräftigen Auftakt ins Kreuzfeuer der Kritik geraten. Der Rechnungshof fand kaufmännische Mängel. Daraufhin wurde die inatura, die zur Hälfte dem Land und



Die inatura hat sich heuer mit bisher 112.000 Besuchern sehr gut entwickelt.

FOTO: FEIDER

der Stadt Dornbirn gehört, in eine GmbH umgewandelt. Margit Schmid erhielt Peter Schmid als Halbtags-Geschäftsführer zur Seite. Er sollte sie kaufmännisch begleiten und das Marketing wahrnehmen.

## Persönliches Gespräch

Nun geht Margit Schmid. Derzeit ist sie in Urlaub. Da sie Angestellte der Stadt Dornbirn ist, hat sie bei der Stadt um Auflösung ihres Dienstverhältnisses gebeten. Peter Schmid sagt, er habe danach mit ihr ein persönliches Gespräch geführt. „Das ist sehr gut verlaufen.“ Margit Schmid habe sich „schon längere Zeit mit Gedanken getragen, etwas anderes zu machen“. Die Entscheidung habe nichts mit seiner Person zu tun. „Wir haben beide die Zusammenarbeit sehr geschätzt.“ Nun ist die Stadt am

Zug. Offenbar will man noch ein letztes Gespräch mit der scheidenden Geschäftsführerin führen. „Für die inatura heißt die Kernfrage: Wie schließt man die Lücke?“ Peter Schmid betont, dass nicht zwingend wieder ein zweiter Geschäftsführer bestellt werden müsse. „Wir haben vier Naturwissenschaftler angestellt.“ Davon könne doch einer gut die fachliche Leitung übernehmen.

Bei 19 Mitarbeitern, davon einige in Teilzeit, verzeichnet die inatura zuletzt wieder steigende Besucherzahlen.

„Margit Schmid geht auf eigenen Wunsch. Sie will nun kürzer treten.“

PETER SCHMID  
INATURA



VN-TM

# Wie soll die Kirche der Zukunft beschaffen sein?

**BREGENZ.** Die Ökumenischen Gespräche 2010 gehen heute, Dienstagabend, um 19.30 Uhr in der evangelischen Gemeinde am Bregenzer Ölrain in die dritte und letzte Runde. Nach den Grundfragen, ob man überhaupt glauben soll und wenn ja, warum man das innerhalb einer Kirche tun sollte, geht es heute Abend darum, diese Kirche der Zu-

kunft zu skizzieren. Wie soll die beschaffen sein?

## Beide Kirchen gefordert

Impulse geben der evangelische Pfarrer Ralf Stoffers und der katholische Seelsorgeamtsleiter Walter Schmolly. Die Diözese Feldkirch steckt ja mitten in einem Pastoralentwicklungsprozess, der bis 2015 tragen soll.

VN-TM

## STICHWORT

Ökumenische Gespräche Bregenz  
Impulsreferate – Diskussion – Agape  
Dienstag, 23. November, 19.30 Uhr

Wie soll Kirche der Zukunft aussehen? Impulsreferate Pfr. Ralf Stoffers und Pastoralamtsleiter Walter Schmolly

Ort: Evangelischer Gemeindesaal

Moderation: Thomas Matt

Veranstalter: Katholische Pfarren und evangelische Pfarrgemeinde Bregenz



Ökumenische Gespräche gehen in die letzte Runde. FOTO: VN/STEURER

# Hilfe für Kinder in Kambodscha

**HARD.** Die neupostolische Kirche lud zu einem geistlichen Benefizkonzert zugunsten von „TANI - Perspektiven für Kinder in Kambodscha“ in die Harder Pfarrkirche St. Sebastian ein. Über 350 Zuhörer genossen das musikalische Programm der Chorgemeinschaft Süddeutschland und Vorarlberg unter der Leitung von Ivan Karpati. Insgesamt spendeten die Konzertbesucher 4300 Euro, davon stammten 2000 Euro von der Kirchenleitung der neupostolischen Kirche.

## VN-QUIZ

Wann ist die Titanic gesunken? Am...

- a) 15. Mai 1914
- b) 15. April 1914
- c) 15. Mai 1912
- d) 15. April 1912

Auflösung auf /C5  
Mehr Fragen: [wissen.vol.at](http://wissen.vol.at)

WO IHR ANLIEGEN ZUM THEMA WIRD  
**VN-BÜRGERFORUM**  
Kostenlos anmelden unter [buergerforum.vn.vol.at](http://buergerforum.vn.vol.at)

# TYPISCH MIGROS.

JETZT PROFITIEREN! ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 23.11. BIS 29.11. ODER SOLANGE VORRAT

Tageskurs vom Freitag, 19. November 2010: EUR 1 = CHF 1.32

PUNKTEN UND SPAREN:  
JEDEN DONNERSTAG



Auf das ganze Sortiment. Ausgenommen: Gebührenpflichtige Artikel, E-Loading, Geschenkkarten, Vignetten, Depots und Service-Dienstleistungen.

## MIGROS-RESTAURANT

Lilibiggs-Kindermenü  
Freie Wahl aus dem gesamten Angebot, inkl. Getränk und einem Geschenk

€ 4.92

Dessert-Hit ab 11.00 Uhr  
1 Stück Latte Macchiato-Schnitte, dazu eine Tasse Kaffee oder Tee

€ 3.71

**MIGROS**  
Ein M besser.



40%  
statt 5.15  
€ 3.03  
(per Liter 3.03)  
Vollrahm UHT im Duo-Pack  
2 x 500 ml



40%  
statt 10.45  
€ 6.25  
(per kg 6.25)  
Caruso Imperiale  
Kaffee Bohnen im  
Duo-Pack  
2 x 500 g



30%  
statt 7.58  
€ 5.30  
(per kg 9.47)  
M-Classic Paprika-  
Chips im Duo-Pack  
2 x 280 g



30%  
statt 10.30  
€ 7.20  
(per kg 8.57)  
Frey Mini Mahony  
840 g



30%  
statt 5.98  
€ 4.17  
(per Stück 0.35)  
M-Classic Chäs-  
Chüechli, tiefgefroren  
12 Stück

DIE ÜBERRASCHUNG, DIE IMMER GELINGT.



Genossenschaft Migros Ostschweiz  
Industriestrasse 47, CH-9201 Gossau SG

Bitte beachten Sie die entsprechenden Zollbestimmungen. Satzfehler vorbehalten. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

WEITERE AKTIONEN UNTER: [www.migros-ostschweiz.ch](http://www.migros-ostschweiz.ch)

## MA HILFT-SPENDER

Wirtschaftskammer Vorarlberg, Feldkirch, 1000 Euro, Ratz Martha, 40 Euro, Blum Egon, 29,07 Euro, Hofer Ingrid, Lustenau, 25 Euro, Ruff, Altach, 100 Euro, Ing. Gerdenitsch Alfred, 21,80 Euro, Ranieri Ludmilla, 20 Euro, Haltmeier-Neuper Rosemarie, 14,53 Euro, Knäfl Gerda, 7,27 Euro, Burt-scher Agnes, 10 Euro, Müller Maria, 22 Euro, Winder Heidemarie, Dornbirn, 14,53 Euro, Bröll Dieter, Dornbirn, 10 Euro, Müller Peter, Frastanz, 7,27 Euro, Spendergemeinschaft Feldkirch, 500 Euro, Hoffmann Robert, 10 Euro, Gasser, Dornbirn, 80 Euro, Nagel Claudia, Höchst, 30 Euro, Grabher Hermina, Lustenau, 10 Euro, Breiner Josef, Lustenau, 20 Euro, Carlin Sigrid, 7,27 Euro, Sperger Agi, 40 Euro, Dkfm. Glück Johann, 50 Euro, Fiel Walter, 7,27 Euro, Dünser Dietmar, 20 Euro, Leitner Marlies, Hohenems, 100 Euro, Herz Maria, Lustenau, 60 Euro, Bösch Herlinde, Lustenau, 20 Euro, Fa. Differences, 430 Euro, Hollenstein Erich, Lustenau, 80 Euro, Decker Jörg, Meiningen, 30 Euro, Blum Egon, 29,07 Euro, Ing. Gerdenitsch Alfred, 21,80 Euro, Anonym, 10 Euro, Noll Gerhard, Sattens, 350 Euro, Wund Hermann, Lustenau, 40 Euro, Lorünser Alexandra, Feldkirch, 960 Euro, Blatter Maria, 50 Euro, Reinprecht Karin, 304 Euro, Dr. Hilbe Reinhard, 15 Euro, Pichler Edith, 300 Euro, Reinprecht Karin, 214 Euro, Böhler Josef, Lustenau, 30 Euro, Bösch Christl, Lustenau, 80 Euro, Feuerwehr Krumbach, 800 Euro, Busswald Hildegard, Lauterach, 300 Euro, Aicher Wolfgang, Lustenau, 40 Euro, Bickel Simon, 150 Euro, Safarik Konstantin, 50 Euro, Stadelmann Lioba, 300 Euro, Bitschnau Otto, Tschagguns, 10 Euro, Schneider Peter, Höchst, 10 Euro, Mag. Kuhn Andreas, 400 Euro, Dkfm. Krottenhammer Hans, 24 Euro, Alge Engelbert, Lustenau, 20 Euro, Rupp Willi, HS Hörbranz, 500 Euro, Schmidt Ulrike, 20 Euro, Wörz Robert, 65 Euro, Anonym, 100 Euro, Bilek Meinhold, Lustenau, 30 Euro, Rudigier Artur, Gaschurn, 50 Euro, Scheffknecht Oskar, 30 Euro, Hagen Helene, Lustenau, 10 Euro, Fink Anni, 350 Euro, Wittwer Oskar, Gaschurn, 100 Euro, Berchtel Maria, Schnifis, 20 Euro, Jenny Margot, 30 Euro, Hohenfellner E., 50 Euro, Koch Willi, Meiningen, 50 Euro, Vogel Ferdinand, 10 Euro, Dür Ilse, Dornbirn, 29,66 Euro, Schneider M., 50 Euro, Lang Winfried, Feldkirch, 50 Euro, Ulmer Rita, Dornbirn, 23,80 Euro, Hartmann Anton, 20 Euro, Schlachter Heike, 60 Euro, Hollenstein Elisabeth, Bregenz, 50 Euro, Sottopietra Katharina, Dornbirn, 20 Euro, Gritsch Daniela, 25 Euro, Fussenegger Elisabeth, Dornbirn, 30 Euro, Hofer Josef, Lustenau, 10 Euro, Hofer Ingrid, Lustenau, 10 Euro, Grabher Franziska, Lustenau, 30 Euro, Alge Johanna, Lustenau, 15 Euro, Moser Erich, Lustenau, 60 Euro, Fitz Lea, 20 Euro, Gruber, Bregenz, 80 Euro, Ortle Margrit, Hard, 100 Euro, Faßb. Erich, Möggers, 15 Euro, Hämmerle Hadwig, Lustenau, 65 Euro, Herti Erna, Lustenau, 40 Euro, Häusel August, Rankweil, 50 Euro, Holzer Josef, 30 Euro, Kraft Maria, 50 Euro, Klocker Waltraud, 20 Euro, Müllner Hans, 20 Euro, Pfeiffer Gottfried, 100 Euro, Ritter Rosa, 100 Euro, Haest Walter, 20 Euro, Bösch Herbert, Lustenau, 10 Euro, Bilger Edwig, 50 Euro, Hofer Eduard, Bregenz, 200 Euro, Mag. Hofer Gernot, 500 Euro, Rüdiger Lydia, 200 Euro, Ammann Elmar, 30 Euro, Hämmerle Ida, 70 Euro, Fuchs Mario, Dornbirn, 10 Euro, Schäfer Elisabeth, Nüziders, 100 Euro, Drexel Gertraud, Bregenz, 20 Euro, Wittwer Oskar, Gaschurn, 50 Euro, Gfrerer Hermine, Bregenz, 10 Euro, Fitz Rosa, Bludenz, 80 Euro, Wäger Heinz, Götzis, 20 Euro, Dr. Rädler Claus, 30 Euro, Ritter Inge, Götzis, 30 Euro, Jenni Wigand, 100 Euro, Hämmerle Maria, Lustenau, 20 Euro, Girardelli Marc, 20 Euro, Prehofer Karlheinz, Fußach, 10 Euro, Ausserhofer Hedwig, 20 Euro, Rüscher Anton, 50 Euro, Anonym, 50 Euro, Müllner Hans, 20 Euro, Rauter Marlies, Dornbirn, 300 Euro, König Maria, Lustenau, 400 Euro, Forster Margarethe, Feldkirch, 10 Euro, St. Euroer-Seethaler, Bregenz, 20 Euro, Isele Maria, Lustenau, 135 Euro, Kalb Mathilde, Mäder, 60 Euro, Ranak Hedwig, Doren, 50 Euro,



**Ma hilft**  
Bank Austria Kto.  
0084-75477/00  
BLZ 12.000